

Gemeinschaftserlebnis Glück und Nachhaltigkeit

Buchen Sie für Ihre Klasse ein Klassenfahrt-Programm in einer der 16 Projekt-Jugendherbergen!

In den Projekt-Jugendherbergen und Schulen werden im Rahmen des Projektes ab Januar 2019 unterschiedliche Formate angeboten. Dazu gehören Halbtages-, Ganztages- und Mehrtagesprogramme, Arbeitsgemeinschaften, Kurse und Projekte.

Projekt-Jugendherbergen

Pilot-Jugendherbergen:

- Paderborn (Nordrhein-Westfalen)
- Bad Tölz (Bayern)
- Garmisch-Partenkirchen (Bayern)

Weitere Projekt-Jugendherbergen:

Borkum (Niedersachsen), Lingen (Niedersachsen), Lauterbach (Thüringen), Ilmenau (Thüringen), Kretzschau (Sachsen-Anhalt), Nebra (Sachsen-Anhalt), Berchtesgaden (Bayern), Eichstätt (Bayern), Kreuth-Scharling (Bayern), Ottobeuren (Bayern), Waldhäuser (Bayern), Wunsiedel (Bayern), München-Park (Bayern)

Projektarbeit mit Schulen:

Zusätzlich zu unseren acht bis zehn Projektpartnerschulen suchen wir weitere interessierte Schulen und Lehrkräfte. Wenn Sie Interesse an einer Kooperation haben (kostenlose Lehrerfortbildung, Klassenfahrt in einer der 16 Projekt-Jugendherbergen, Einbindung in den Unterricht), nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Das Projektteam

Bernd Lampe, Leitung, Deutsches Jugendherbergswerk
Jochen Dallmer, Projektkoordinator
Doreen Remer, Organisationsentwicklerin und Coach
Ines Blumenthal, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
Dominic Veken, Unternehmensphilosoph und -berater
Prof. Dr. Armin Lude, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Adrian Wachendorf, Nature-Guides

Expertisen der Projektmitglieder:

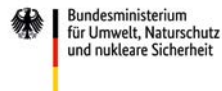
Pädagogik, Nachhaltigkeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz, Gesundheitsförderung, Politikwissenschaft, Coaching, Philosophie, Unternehmensberatung, Evaluation

Kontakt

Bernd Lampe

Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband
Telefon: 05231 7401-120
E-Mail: bernd.lampe@jugendherberge.de

Dieses Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.



REISE INS GLÜCK

Einfach richtig gut leben lernen – Ein Bildungs- und Schulungskonzept zur Förderung von Lebenskompetenz und nachhaltigen Lebensstilen auf der Basis aktueller Glücksforschung

www.glueck-und-nachhaltigkeit.de



Deutsches Jugendherbergswerk
Hauptverband für Jugendwandern
und Jugendherbergen e.V.

Leonardo-da-Vinci-Weg 1
32760 Detmold
www.jugendherberge.de





Das Projekt

Ergebnisse der Glücksforschung zeigen, dass subjektives Wohlbefinden nur bedingt mit materiellem Wohlstand zu tun hat, wenn die Grundbedürfnisse erst einmal gedeckt sind. Dann werden wichtig: Leidenschaft/Sinn, Gesundheit/Fitness, Gemeinschaft/Erlebnis. „Wenn wir im Einklang mit uns selbst sind, brauchen und verbrauchen wir weniger, erzeugen aber mehr Sinn“ (Dominik Veken).

Hieraus ergibt sich ein neuer Bildungsansatz, der zur Entlastung der Umwelt beitragen kann. In einem Projekt entwickeln wir einen solchen Glück und Nachhaltigkeit fördernden Bildungsansatz für die Umsetzung in Programmen für Jugendherbergen und Schulen. Entwickelt und erstellt werden „Glücksmethodenkoffer“ mit einer Konzeptbroschüre, einem Methodenset und Hintergrundmaterial. Der modulare Aufbau ermöglicht Bildungsangebote von drei Stunden bis zu mehreren Tagen. Die Zielgruppe sind Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. In Verbindung mit Schulungen bereiten die Materialien TeamerInnen und LehrerInnen auf die Durchführung der Programme vor.

Im Sinne eines werteorientierten Unternehmenskonzeptes setzen Workshops für Führungskräfte im Deutschen Jugendherbergswerk Impulse, eine lebendige Kultur des kreativen Miteinanders zu installieren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbindet, stärkt und zufriedener macht. Das Projekt beginnt im April 2018, endet im März 2020 und ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie des Deutschen Jugendherbergswerkes.

Das Bildungskonzept

Im Projekt werden Methoden angewendet, die eine individuelle Ressourcenbildung stimulieren. Es werden neue Ansätze entwickelt sowie bereits erprobte Methoden zur Veränderung von Haltungen und Verhalten transferiert, zum Beispiel aus dem Systemischen Coaching und der Glücksbildung. Das Konzept zielt durch das Verbinden von Sinnstiften und positiven Gefühlen darauf ab, die Motivation zu nachhaltigem Verhalten zu verstärken. Neu ist insbesondere die Verbindung von Persönlichkeitsbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der vermeintliche Gegensatz zwischen einem nachhaltigen Lebensstil und der persönlichen Lebensqualität löst sich auf.

Es sollen eine erlebnisorientierte Umweltbildung sowie die persönliche Zufriedenheit und Lebenskompetenz gefördert werden. Diese werden im Prozess anhand von Nachhaltigkeitskriterien und Gruppenerlebnissen in der Natur, bei denen die Einfachheit und das Wesentliche in Wert gesetzt werden, reflektiert. Die Teilnehmenden definieren dabei die Ziele für eine Veränderung des persönlichen Lebensstils selbst, dies fördert deren tatsächliche Umsetzung.



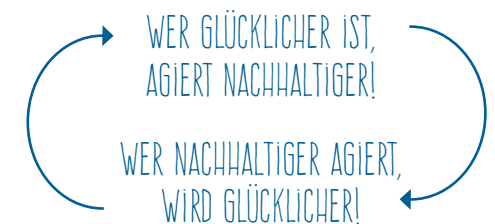
Die Programmbaukästen

Die Programme heißen „Reise ins Glück“. Die Etappen und der Auftrag: „Finde das gute Leben!“

1. **Einfachheit durch Gruppenerlebnisse in der Natur in Wert setzen**
2. **Eigene Stärken und Ressourcen bewusst machen und fördern**
3. **Lebenskompetenzen und Nachhaltigkeit erlebbar machen**
4. **Hindernisse erkennen und Herausforderungen annehmen**
5. **Erste Schritte zur Nachhaltigkeit und zum Glück vereinbaren und evaluieren**

Der entwickelte „Glücksmethodenkoffer“ liefert hierfür ein pädagogisches Konzept mit vielfältigen Methoden und Hintergrundmaterial.

Das Programmziel ist erreicht, wenn die Jugendlichen folgendes „Aha-Erlebnis“ haben:



NICHT IMMER, ABER HÄUFIGER ALS MAN DENKT!